

SEBIM

NEWS

Ausgabe 2022/1

Jahrestagung / GV

Die Planung unserer Jahrestagung / GV ist im Gange. Genaueres zum wissenschaftlichen Teil und dem Rahmenprogramm finden Sie

ab Seite 14

Attraktive Versicherungsangebote für SEBIM-Mitglieder

Die meisten Versicherungen werden im Kollektiv günstiger angeboten. Davon profitieren Sie dank Ihrer Mitgliedschaft bei der SEBIM. Lesen Sie auf ...

La plupart des assurances sont plus avantageuses dans un contrat collectif. Vous en bénéficiez grâce à votre qualité de membre de la SEBIM. Lire en ...

La maggior parte delle assicurazioni sono più vantaggiose se stipulate con un contratto collettivo. Potete beneficiare di questo stato, grazie al fatto di essere membri della SEBIM. Leggere a ...

Seite 11

Masterausbildung in Bioresonanztherapie

Mit welchen Angeboten die Bioresonanzmethode international zusätzliche Anerkennung und Bekanntheit bekommt, erfahren Sie auf ...

Seite 12

Editorial	Doris Pellaud, (F), (I)	3
Fachbeiträge	Immunsystem ganzheitlich regulieren	4
	Régulation holistique du système immunitaire	5
	Regolare il sistema immunitario in modo olistico	6
	Immunsystem regulieren - Schwachstellen erkennen	8
	Die chronische, subklinische Belastung toxischer Metalle und ihre Auswirkung auf die Gesundheit	10
News aus dem Vorstand	Versicherungsangebote für SEBIM Mitglieder D, F, I	11
	Die Bioresonanzmethode erfährt international zusätzliche Anerkennung und Bekanntheit D, F, I	12
	Einladung zur 13. Jahrestagung	14
	Jahrestagung zum Thema-Einblick in die Mikroimmuntherapie	16
Aus- und Weiterbildung	Kursangebote SEBIM 2021	18
	Kurse anderer Veranstalter - Regumend	21
	I.M.U Martin Keymer	22
	Bodyfeet	23
Regionalgruppen	Adressen der Kontaktpersonen	24
	Regionale Weiterbildung	25
News aus dem Sekretariat	Gabriela Balestra	26
Marktplatz	Inserate	27 - 31

Impressum

Redaktion/Koordination

Gabriela Balestra, Monica Elmayan Mantelli, Silvia Rölli

Administrative Beiträge/Inserate

SEBIM
Schweizerische Gesellschaft für Bioresonanz-Informations-Medizin
Haslaub 9
8824 Schönenberg
T: 081 637 19 48
F: 081 637 19 49
Mail info@sebim.ch
www.sebim.ch

Wir bitten Sie, Ihre Beiträge/Inserate per e-mail zu übermitteln.

Beiträge von Mitgliedern werden auch veröffentlicht, wenn sie nicht der Meinung des Vorstandes entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, ehrverletzende, rufschädigende oder irreführende Texte nach Absprache mit dem Vorstand zurückzuweisen. Beiträge von mehr als zwei A4-Seiten sind vorgängig mit der Redaktion abzusprechen. Fachbeiträge dürfen keine Werbung für Geräte, Seminare, Testsätze etc. enthalten.

Erscheinungsweise

Die SEBIM News erscheinen in der Regel 2 mal jährlich und werden jedem Mitglied sowie den Interessenten zugestellt.

Editorial

Liebe SEBIM Mitglieder

Wir hoffen, Sie sind gut ins neue Jahr gestartet.



Bezüglich Bioresonanztherapie gibt es zwei Neuigkeiten:

1. Das EMR lud uns Mitte

Dezember zusammen mit BewusstGesund zu einem runden Tisch ein. Da die Neuregistrierungen für die Methode Nr. 38 nur noch bis Ende 2021 zu den bisherigen Bedingungen möglich waren, war die geplante Modulare Grundausbildung von 2022 für die meisten Interessenten nicht mehr attraktiv. BewusstGesund musste ihren Kurs gar ganz absagen. Auf Grund dieser kurzfristig eingeführten Neuerung haben wir mit dem EMR nochmals Rücksprache gehalten, und BewusstGesund hat eine Beschwerde eingereicht. Frau Lebet vom EMR sagte, sie haben die Einwände und Argumente der verschiedenen Ausbilder verstanden und wollten mit uns gemeinsam eine gangbare Lösung suchen. Die zuerst vorgeschlagene Verlängerung bis Ende 2022 war mittlerweile zu kurzfristig und somit unrealistisch für die Planung und Durchführung eines neuen Kurses. Wir einigten uns darauf, dass die Frist zur Neuregistrierung zu den alten Bedingungen auf 30.06.2023 verschoben wird. Somit können wir nochmals eine Modulare Grundausbildung organisieren, welche dann spätestens im Juni 2023 abschliessen muss, damit sich die Teilnehmer nach bestandener Prüfung noch beim EMR zu den aktuell geltenden Anforderungen registrieren können. Über diese Lösung sind wir sehr froh und wir danken dem EMR für sein Entgegenkommen.

2. Regumed hat uns informiert, dass die Universität La Sapienza in Rom neu einen Masterkurs in Bioresonanz anbietet. Das ist für die "Offizialisierung" unserer Methode natürlich ein toller Schritt. Ich habe diese Information auch bereits an der letzten Sitzung der Oda AM weitergegeben - für die Beurteilung unseres Gesuchs kann uns das nur helfen. Mehr zu diesem Masterkurs im Bericht von Max Geiser.

Doris Pellaud, Präsidentin SEBIM

Chers membres de la SEBIM

Nous espérons que vous avez bien commencé la nouvelle année.

Concernant la thérapie de biorésonance, nous avons deux nouvelles :

1. Le RME nous a invités mi-décembre, ensemble avec BewusstGesund, à une table ronde. Comme les nouveaux enregistrements pour la méthode n° 38 n'étaient possibles que jusqu'à fin 2021 aux conditions actuelles, la formation de base modulaire prévue pour 2022 n'était plus attrayante pour la plupart des personnes intéressées. BewusstGesund a même dû annuler complètement son cours. En raison de cette nouveauté introduite à court terme, nous avons à nouveau consulté le RME et BewusstGesund a déposé une plainte. Madame Lebet du RME a dit qu'ils avaient compris les objections et les arguments des différents formateurs et qu'ils voulaient chercher avec nous une solution viable. La prolongation

proposée dans un premier temps jusqu'à fin 2022 était entre-temps devenue trop courte et donc irréaliste pour la planification et la réalisation d'un nouveau cours. Nous nous sommes mis d'accord sur le fait que le délai pour les nouvelles inscriptions aux anciennes conditions serait reporté au 30 juin 2023. Nous pourrions ainsi organiser une nouvelle formation de base modulaire, qui devra alors se terminer au plus tard en juin 2023, afin que les participants puissent encore s'enregistrer auprès du RME aux conditions actuellement en vigueur après avoir réussi l'examen. Nous sommes très heureux de cette solution et nous remercions le RME de sa bonne volonté.

2. Regumed nous a informés que l'université La Sapienza à Rome proposait désormais un cours de master en biorésonance. Pour "l'officialisation" de notre méthode, c'est évidemment un pas formidable. J'ai déjà transmis cette information lors de la dernière réunion de l'OrTra MA - cela ne peut que nous aider par rapport à l'évaluation de notre demande. Plus d'informations sur ce cours de master dans le rapport de Max Geiser.

Doris Pellaud, présidente de la SEBIM

Cari membri SEBIM

Speriamo che abbiate avuto un buon inizio nel nuovo anno.

Ci sono due notizie riguardanti la terapia di biorisonanza:

1. L'RME ci ha invitato insieme a BewusstGesund ad una tavola rotonda a metà dicembre. Poiché le nuove registrazioni per il metodo n. 38 erano possibili solo fino alla fine del 2021 alle condizioni precedenti, la prevista formazione di base modulare del 2022 non era più interessante per la maggior parte degli interessati. BewusstGesund ha dovuto addirittura cancellare del tutto il suo corso. A causa di questa innovazione introdotta con poco preavviso, abbiamo consultato nuovamente l'RME e BewusstGesund ha fatto ricorso. La signora Lebet dell'RME ha detto di capire le obiezioni e gli argomenti dei vari formatori e vogliono lavorare con noi per trovare una soluzione valida. Nel frattempo, la proroga inizialmente proposta fino alla fine del 2022 era troppo a breve termine e quindi irrealistica per la pianificazione e la realizzazione di un nuovo corso. Abbiamo concordato che la scadenza per la ri-registrazione alle vecchie condizioni sarebbe stata posticipata al 30.06.2023. Ciò significa che possiamo organizzare un altro corso di formazione di base modulare, che deve essere completato al più tardi entro giugno 2023, in modo che i partecipanti possano ancora iscriversi all'RME secondo i requisiti attualmente in vigore dopo aver superato l'esame. Siamo molto felici di questa soluzione e ringraziamo l'RME per la sua collaborazione.

2. Regumed ci ha informato che l'Università La Sapienza di Roma offre ora un master in biorisonanza. Questo è ovviamente un grande passo per „l'ufficializzazione“ del nostro metodo. Ho già trasmesso queste informazioni all'ultima riunione dell'Oml-MA - questo può solo aiutarci per la valutazione della nostra domanda. Maggiori informazioni su questo corso master nel rapporto di Max Geiser.

Doris Pellaud, Presidente SEBIM

Immunsystem ganzheitlich regulieren

Dr. Simon Feldhaus

Für Bakterien und Viren aller Art ist die Immunabwehr zuständig und schützt uns in der Regel zuverlässig vor Infekten.

Das Immunsystem gehört zu den Regulationsystemen unseres Körpers und ist für die Überwachung der Balance im Organismus und der Gesundheit verantwortlich. Um das Gleichgewicht des Organismus aufrecht zu erhalten, ist es wichtig nicht nur das Immunsystem, sondern auch die anderen regulierenden Systeme des Körpers wie Nervensystem und Hormonsystem im Gleichgewicht zu halten. Diese drei regulierenden Systeme sind vernetzt durch unterschiedliche Botenstoffe (Zytokine, Neuropeptide und Hormone). Dadurch wird eine bidirektionale Kommunikation und regelmässige Interaktion geschaffen, sodass sie sich gegenseitig beeinflussen können. Jedes Ungleichgewicht in einem dieser Systeme wirkt sich nachteilig auf die anderen aus.

Wenn Bakterien, Viren oder Parasiten in den Körper eindringen, wird eine immunologische Abwehr im Sinne einer Kettenreaktion der Zellaktivität im Immunsystem auslöst. Makrophagen oder andere angeborene Immunzellen, wie Basophile, dendritische Zellen oder Neutrophile, können eingesetzt werden, um den eindringenden Erreger anzugreifen. Diese Zellen erfüllen oft ihre Aufgabe, und der Eindringling wird zerstört. Reicht dies nicht aus, kommen die T-Zellen und B-Zellen ins Spiel. Diese Zellen sind die Spezialeinheiten des Immunsystems - eine Verteidigungslinie, die frühere Verhaltensweisen und Interaktionen nutzt, um zu lernen, bestimmte fremde Bedrohungen zu erkennen und sie anzugreifen, wenn sie wieder auftauchen.

Das Immunsystem besteht faktisch aus zwei «Abteilungen», die angeborene und die erworbene Abwehr. Angeborene Immunzellen sind die erste Verteidigungslinie des Körpers. Sie reagieren schnell auf fremde Zellen, um einen Erreger zu bekämpfen. Unsere erworbene Immunität braucht mehr Zeit um reagieren zu können, weil ihr Verhalten sich aus erlernten Erfahrungen entwickelt, aber diese Zellen leben in der Regel länger als angeborene Zellen. Adaptive Immunzellen erinnern sich nach ihrer ersten Begegnung an fremde Eindringlinge und wehren sie ab, wenn sie das nächste Mal in den Körper eindringen.

Gerade für die Abwehr der COVID 19 Corona Viren erscheint vor allem die Aktivität der T-Zellen eine besondere Rolle zu spielen.

Eine kürzlich durchgeführte Studie aus den USA zeigte, dass Infizierte in der Lage sind, spezifische T-Zellen und B-Zellen zu bilden. Vor allem konnte auch gezeigt werden,



dass einige nicht infizierte Menschen solche spezifischen T-Zellen hatten, was auf eine Überschneidung mit der Reaktion auf frühere Infektionen mit Mers, Sars und anderen Erkältungen hindeutet - die so genannte Kreuzreaktivität.

Welche Faktoren können die Funktion unseres Immunsystems negativ beeinflussen?

Eine ungesunde Lebensweise ohne ausreichende Ruhephasen, mit vermehrten Stresssituationen - seien es chemische, körperliche oder psychische - können Erschöpfung auf hormoneller und auch zellulärer Ebene hervorrufen sowie eine Verringerung der Lymphozyten Anzahl bewirken. All dies führt zu einer geringeren Wirksamkeit des Immunsystems.

Mängel an Mikronährstoffen, Belastungen mit toxischen Metallen, ungesunde (zu kohlenhydratreiche) Ernährung sind weitere negative Belastungsfaktoren.

Wie stärken ich mein Immunsystem?

Aus ganzheitsmedizinischer Sicht ist es wichtig, nicht auf das Virus zu schauen, sondern primär gesund durch die Winterzeit zu kommen.

Ziel muss sein, das Immunsystem in den optimalen Funktionszustand zu bringen. Gesunde Lebensführung und Stressreduktion steht an erster Stelle. Dauerhafte Belastungen im Alltag und ein Mangel an wichtigen Mikronährstoffen machen den Körper deutlich anfälliger für Erkältungen oder andere Infektionskrankheiten.

Nachfolgende Punkte sind entscheidend für ein gesundes und aktiv wirksames Immunsystem:

- Psychologische Faktoren: Stressbewältigung bei Personen, die diesem Problem ausgesetzt sind. Gleichzeitig ist es wichtig, eine positive Lebenseinstellung zu haben.
- Lebensstil: Bewegung und leichter Sport sind Grundvoraussetzungen für die korrekte Funktion unseres Organismus und Immunsystems. Körperliche Aktivität ermöglicht eine angemessene Blutzirkulation durch alle Körperteile. Außerdem ist es wichtig, geeignete Maßnahmen zur Schmerzbegrenzung zu finden.
- Ernährungsfaktoren: Es ist wichtig, gesunde Lebensmittel, die frei von Toxinen sind, zu konsumieren. Heutzutage wird das Immunsystem häufig beansprucht, da Toxine sich wie Antigene verhalten, wobei das Immunsystem diese wie einen Virus bekämpfen möchte. Dies führt zu Entzündung und Erschöpfung des Systems. Deshalb trägt eine gesunde und schadstoffarme Ernährung zu einer verbesserten Immunität bei.
- Physiologische Faktoren: Gleichzeitig gilt es, Entzündungsherde im Organismus zu entfernen. Der Verdauungstrakt ist dabei der Apparat, der das Immunsystem am meisten beansprucht. Etwa 70% aller Zellen des Immunsystems befinden sich im Verdauungstrakt. Sobald hier ein Problem entsteht, wird das Immunsystem aktiviert.
- Mikronährstoffe wie Antioxidanten, Vitamine und Mineralien.

Zur Prophylaxe gegen virale Erkrankungen (egal ob Corona-Viren, Grippe-Viren oder andere Virus-Arten) eignen sich verschiedene Therapieformen.

Die Basis ist eine laborgestützte Gabe von Mikronährstoffen im Sinne der orthomolekularen Medizin:

Zink, Vitamin D, Omega 3 Fettsäuren und Selen sollten in ausreichender Menge eingenommen werden, wobei nach aktuellem Wissen wohl dem Vitamin D die wichtigste Rolle zugestanden werden muss.

Aktuelle Studien konnten ausserordentliche Erfolge von hochdosierter Vitamin D oder auch intravenöser Vitamin C Therapie bei akuten Covid-19 Infektionen zeigen.

Zusätzlich gibt es phytotherapeutische Präparate aus Echinacea, Pelargonium, Merrettich, Kapuzinerkresse und anderen Pflanzen die sehr gute Effekte zeigen.

Aus der ärztlichen Ganzheitsmedizin sind Ozon-Eigenblut-Anwendungen bekannt. Gerade die Ozontherapie hat sich in Studien in Spanien als sehr wirksam gezeigt.

Zusammengefasst sollte gerade in Zeiten viraler Bedrohungen unserer Gesundheit neben den sinnvollen Methoden der Prävention vor allem auch auf eine gute Funktion des Immunsystems geachtet werden was mit den aufgeführten Optionen sinnvoll möglich ist.

Régulation holistique du système immunitaire

Dr. Simon Feldhaus

Le système immunitaire s'occupe des bactéries et des virus de toutes sortes et nous protège généralement de manière fiable contre les infections.

Le système immunitaire appartient aux systèmes régulateurs de notre corps et est responsable de la surveillance de l'équilibre de l'organisme et de la santé. Afin de maintenir l'équilibre de l'organisme, il est important de maintenir non seulement le système immunitaire en équilibre, mais aussi les autres systèmes régulateurs du corps tels que le système nerveux et le système hormonal. Ces trois systèmes régulateurs sont interconnectés par différentes substances messagères (cytokines, neuropeptides et hormones). Cela crée une communication bidirectionnelle et une interaction régulière afin qu'ils puissent s'influencer mutuellement. Tout déséquilibre dans l'un de ces systèmes est préjudiciable aux autres.

Lorsque des bactéries, des virus ou des parasites pénètrent dans le corps, une défense immunologique dans le sens d'une réaction en chaîne de l'activité cellulaire est déclenchée dans le système immunitaire. Les macrophages ou d'autres cellules immunitaires innées, telles que les basophiles, les cellules dendritiques ou les neutrophiles, peuvent être utilisés pour attaquer

l'agent pathogène envahissant. Ces cellules remplissent souvent leur tâche et l'intrus est détruit.

Si cela ne suffit pas, les lymphocytes T et les lymphocytes B entrent en jeu. Ces cellules sont les forces spéciales du système immunitaire – une ligne de défense qui utilise les comportements et les interactions antérieurs pour apprendre à reconnaître certaines menaces étrangères et à les attaquer lorsqu'elles réapparaissent.

Le système immunitaire se compose en fait de deux « départements », la défense innée et la défense acquise. Les cellules immunitaires innées sont la première ligne de défense de l'organisme. Ils réagissent rapidement aux cellules étrangères pour combattre un agent pathogène. Notre immunité acquise a besoin de plus de temps pour réagir parce que son comportement se développe à partir d'expériences apprises, mais ses cellules vivent généralement plus longtemps que les cellules innées. Les cellules immunitaires adaptatives se souviennent des envahisseurs étrangers après leur première rencontre et les repoussent la prochaine fois qu'ils entrent dans le corps.

Notamment pour la défense contre les virus corona COVID 19, l'activité des lymphocytes T semble jouer un rôle particulier.

Une étude récente des États-Unis a montré que les personnes infectées sont capables de former des cellules T et des cellules B spécifiques. Surtout, il a également été démontré que certaines personnes non infectées avaient de tels lymphocytes T spécifiques, suggérant un chevauchement avec la réponse aux infections précédentes par mers, sars et autres refroidissements - la réactivité dite croisée.

Quels facteurs peuvent affecter négativement le fonctionnement de notre système immunitaire?

Un mode de vie malsain sans périodes de repos suffisantes, avec une augmentation des situations stressantes - qu'elles soient chimiques, physiques ou psychologiques - peut provoquer un épuisement au niveau hormonal et cellulaire et entraîner une réduction du nombre de lymphocytes.

Tout cela conduit à une efficacité réduite du système immunitaire.

Les carences en micronutriments, l'exposition à des métaux toxiques, une alimentation malsaine (trop riche en glucides) sont d'autres facteurs de stress négatifs.

Comment puis-je renforcer mon système immunitaire?

D'un point de vue médical holistique, il est important de ne pas regarder le virus, mais surtout de traverser l'hiver en bonne santé.

L'objectif doit être d'amener le système immunitaire dans l'état fonctionnel optimal. Un mode de vie sain et la réduction du stress viennent en premier. Le stress permanent dans la vie quotidienne et le manque de micronutriments importants rendent le corps beaucoup plus sensible aux refroidissements ou à d'autres maladies infectieuses.

Les points suivants sont cruciaux pour un système immunitaire sain et actif:

- o Facteurs psychologiques: Gestion du stress chez les personnes exposées à ce problème. En même temps, il est important d'avoir une attitude positive à l'égard de la vie.
- o Mode de vie: L'exercice et le sport léger sont des conditions préalables de base au bon fonctionnement de notre organisme et de notre système immunitaire. L'activité physique permet une circulation sanguine adéquate dans toutes les parties du corps. De plus, il est important de trouver des mesures appropriées pour limiter la douleur.
- o Facteurs nutritionnels: Il est important de consommer des aliments sains et exempts de toxines. De nos jours, le système immunitaire est souvent mis à rude épreuve parce que les toxines se comportent comme des antigènes, le système immunitaire voulant les combattre comme un virus. Cela conduit à l'inflammation et à l'épuisement du système. Par conséquent, une alimentation saine et peu polluante contribue à améliorer l'immunité.
- o Facteurs physiologiques: Dans le même temps, il est important d'éliminer les foyers d'inflammation dans l'organisme. Le tube digestif est l'appareil qui met le plus de pression sur le système immunitaire. Environ 70% de toutes les cellules du système immunitaire sont situées dans le tube digestif. Dès qu'un problème survient ici, le système immunitaire est activé.
- o Micronutriments tels que les antioxydants, les vitamines et les minéraux.

Diverses formes de thérapie conviennent à la prophylaxie contre les maladies virales (qu'il s'agisse de virus corona, de virus de la grippe ou d'autres types de virus).

La base est une administration de micronutriments qui s'appuie sur des analyses de laboratoire au sens de la médecine orthomoléculaire:

Le zinc, la vitamine D, les acides gras oméga-3 et le sélénium doivent être pris en quantité suffisante, et il semble, selon les connaissances actuelles, que la vitamine D joue probablement le rôle le plus important.

Des études récentes ont montré un succès extraordinaire de la vitamine D à forte dose ou de la thérapie intraveineuse à la vitamine C pour les infections aiguës au Covid-19.

En outre, il existe des préparations phytothérapeutiques à base d'échinacée, de pélargonium, de raifort, de capucine et d'autres plantes qui montrent de très bons effets.

Les applications de l'autohémothérapie à l'ozone sont connues de la médecine holistique médicale. La thérapie à l'ozone en particulier s'est avérée très efficace dans des études en Espagne.

En résumé, surtout en période de menaces virales pour notre santé, en plus des méthodes de prévention raisonnables, il convient également de prêter attention à

un bon fonctionnement du système immunitaire, ce qui est raisonnablement possible avec les options énumérées.

Regolare il sistema immunitario in modo olistico

Dr. Simon Feldhaus

Regolare il sistema immunitario in modo olistico.

Il sistema di difesa immunitario è responsabile di batteri e virus di tutti i tipi e ci protegge in modo affidabile dalle infezioni.

Il sistema immunitario è uno dei sistemi di regolazione del nostro corpo ed è responsabile del controllo dell'equilibrio dell'organismo e della salute. Per mantenere l'equilibrio dell'organismo, è importante mantenere in equilibrio non solo il sistema immunitario ma anche gli altri sistemi di regolazione del corpo come il sistema nervoso e il sistema ormonale. Questi tre sistemi di regolazione sono interconnessi da diverse sostanze messaggere (citochine, neuropeptidi e ormoni). Questo crea una comunicazione bidirezionale e un'interazione regolare in modo che possano influenzarsi a vicenda. Qualsiasi squilibrio in uno di questi sistemi ha un effetto negativo sugli altri.

Quando batteri, virus o parassiti invadono il corpo, si attiva una difesa immunologica nel senso di una reazione a catena di attività cellulare nel sistema immunitario. I macrofagi o altre cellule immunitarie innate, come i basofili, le cellule dendritiche o i neutrofili, possono essere usati per attaccare il patogeno invasore. Queste cellule spesso fanno il loro lavoro e l'invasore è distrutto. Se questo non basta, entrano in gioco le cellule T e le cellule B. Queste cellule sono le unità speciali del sistema immunitario - una linea di difesa che usa i comportamenti e le interazioni passate per imparare a riconoscere certe minacce straniere e attaccarle quando riappaiono.

Il sistema immunitario è infatti composto da due "divisioni", le difese innate e quelle acquisite. Le cellule immunitarie innate sono la prima linea di difesa del corpo. Reagiscono rapidamente alle cellule estranee per combattere un agente patogeno. La nostra immunità acquisita impiega più tempo a rispondere perché il loro comportamento si sviluppa da esperienze apprese, ma tendono a vivere più a lungo delle cellule innate. Le cellule immunitarie adattative ricordano gli invasori stranieri dopo il loro primo incontro e li combattono la prossima volta che entrano nel corpo.

Specialmente per la difesa contro i virus COVID 19 corona, l'attività delle cellule T sembra giocare un ruolo speciale. Uno studio recente dagli Stati Uniti ha mostrato che le persone infette sono in grado di produrre cellule T e B specifiche. In particolare, è stato anche dimostrato che alcune persone non infette avevano tali cellule T specifiche, suggerendo una sovrapposizione con la

risposta a precedenti infezioni con Mers, Sars e altri raffreddori - la cosiddetta cross-reattività.

Quali fattori possono influenzare negativamente la funzione del nostro sistema immunitario?

Uno stile di vita malsano senza sufficiente riposo, con un aumento delle situazioni di stress - sia esso chimico, fisico o psicologico - può causare un esaurimento a livello ormonale e anche cellulare, così come una riduzione del numero di linfociti. Tutto questo porta a una minore efficacia del sistema immunitario.

Carenze di micronutrienti, esposizione a metalli tossici, diete malsane (troppo ricche di carboidrati) sono altri fattori negativi di stress.

Come posso rafforzare il mio sistema immunitario?

Da un punto di vista medico olistico, è importante non guardare il virus, ma soprattutto superare la stagione invernale in buona salute.

L'obiettivo deve essere quello di portare il sistema immunitario in uno stato funzionale ottimale. Uno stile di vita sano e la riduzione dello stress sono le priorità principali. Lo stress permanente nella vita quotidiana e la mancanza d'importanti micronutrienti rendono il corpo significativamente più suscettibile a raffreddori o altre malattie infettive.

I seguenti punti sono cruciali per un sistema immunitario sano e attivamente efficace:

- Fattori psicologici: gestione dello stress nelle persone esposte a questo problema. Allo stesso tempo, è importante avere un atteggiamento positivo verso la vita.
- Stile di vita: l'esercizio fisico e lo sport leggero sono requisiti fondamentali per il corretto funzionamento del nostro organismo e del sistema immunitario. L'attività fisica permette una corretta circolazione del sangue in tutte le parti del corpo. È anche importante trovare misure appropriate per limitare il dolore.
- Fattori nutrizionali: è importante consumare alimenti sani e privi di tossine. Oggi, il sistema immunitario è spesso stressato perché le tossine si comportano come antigeni, con il sistema immunitario che vuole combatterle come un virus. Questo porta all'infiammazione e all'esaurimento del sistema. Pertanto, una dieta sana e povera di tossine contribuisce a migliorare l'immunità.
- Fattori fisiologici: Allo stesso tempo, è importante eliminare le fonti d'infiammazione nell'organismo. Il tratto digestivo è l'apparato che mette più a dura prova il sistema immunitario. Circa il 70% di tutte le cellule del sistema immunitario si trova nel tratto digestivo. Non appena sorge un problema qui, il sistema immunitario si attiva.
- Micronutrienti come antiossidanti, vitamine e minerali.

Varie forme di terapia sono adatte alla profilassi contro le malattie virali (che siano virus della corona, virus dell'influenza o altri tipi di virus).

La base è una somministrazione in laboratorio di micronutrienti nel senso della medicina ortomolecolare: Zinco, vitamina D, acidi grassi omega-3 e selenio dovrebbero essere assunti in quantità sufficienti, per cui, secondo le conoscenze attuali, il ruolo più importante deve probabilmente essere assegnato alla vitamina D.

Studi recenti hanno dimostrato uno straordinario successo della terapia con vitamina D ad alte dosi o vitamina C per via endovenosa nelle infezioni acute da covid-19.

Inoltre, ci sono preparati fitoterapici di echinacea, pelargonio, rafano, nasturzio e altre piante che mostrano ottimi effetti.

Le applicazioni di ozono del sangue del paziente sono conosciute dalla medicina olistica. L'ozonoterapia in particolare ha dimostrato di essere molto efficace in studi condotti in Spagna.

In sintesi, soprattutto in tempi di minacce virali alla nostra salute, oltre ai metodi ragionevoli di prevenzione, si dovrebbe anche prestare attenzione a un buon funzionamento del sistema immunitario, che è possibile con le possibilità elencate.



Immunsystem regulieren – Schwachstellen erkennen

Walter Käch, ist Eidg. Dipl. Drogist, Naturheilkundespezialist und Schüsslersalz-Experte, mit 37 Jahren Erfahrung. Als gefragter Ausbilder hat er bereits mehrere 1000 Veranstaltungen im In- und Ausland als Referent bestritten. Weiterbildungen in Pathophysiognomie und Psychophysiognomie erweitern seine Erfahrung. Sein Buch «Mineralstoffe nach Dr. Schüssler» wurde bereits über 27'000 x verkauft. Weitere Informationen und interessante Links finden Sie unter www.santenatur.ch (Diese persönlichen Angaben wurden vom Vorstand geprüft und im Sinne einer Ausnahmeregelung genehmigt.)



«Das Terrain ist alles, der Keim ist nichts!» Dieser Satz von Claude Bernard ist an Aktualität und Bedeutung nicht zu übertreffen. Personen mit starkem Immunsystem sind viel weniger anfällig auf Viren, Bakterien, Parasiten und Entzündungen. Die Naturheilkunde setzt im Grundsatz der Therapie immer an diesem Punkt an. Eine grosse Palette an Mitteln steht zur Verfügung. Aus Erfahrung sind altbewährte Mittel sehr effektiv in der Wirkung.

Das komplexe System der Immunabwehr kann ganz unterschiedlich angeregt werden. Zentral für ein intaktes Immunsystem ist **eine gesunde Ernährung, eine vernünftige Lebensweise (Schlaf, Erholung, Ruhe, Balance usw.) und eine moderate Bewegung.**

Insbesondere die Ernährung und die Naturheilmittel sind nahe beieinander. Ingwer, Zitrone, Holunder, Kapuzinerkresse... Gewürz? Gemüse? Frucht? Oder Heilpflanze?

Wie immer macht eine Kombination am meisten Sinn. **Energie-Status eines Menschen ist wichtig und lässt sich recht leicht erkennen.**

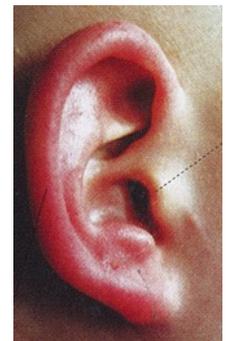
Pathophysiognomisch (nach Ferronato) sind **die Schläfen** die Zone der Nebennieren. Adrenalin und Cortisol werden

Nach psychophysiognomischen Zeichen (Carl Huter) sind die Schläfen die Zonen für Schlaf, Erholung und Regeneration. Bei der Antlitz-Analyse nach Dr. Schüssler befindet sich bei den Schläfen der Speicher von Kalium phosphoricum Nr.5. So sehen wir demnach im Schläfenbereich deutlich den «Energie-Lade-Zustand» der Person an. Die **tiefen Augenhöhlen und die Schlupflider** zeigen einen Mangel an Silicea (Schüssler Salz Nr.11) und an Calcium carbonicum (Schüssler Salz Nr.22) an. Es fehlt an Struktur und Stabilität der Person. Das heisst die Person kann Energie nicht mehr optimal speichern. Schnelles Ermüden, reduzierte Leistung, Krankheitsanfälligkeit können die Folgen davon sein. Diese Zeichen liefern einen Anhaltspunkt, um bei der Anamnese dem Energiehaushalt genügend Gewicht einzuräumen. Die Nr.22 ist unter den Schüsslersalzen das «Batterie-Mittel».



Eingefallene Schläfen und eine wenig vitale Strahlung zeigen den Energiestatus. Grosse Augenhöhlen und Schlupflider sind ebenfalls verwertbares Zeichen in diese Richtung.

Auch der Zustand der Atemwege und Entzündungen können im Gesicht erkannt werden!



Rote Ohren deutet auf Ferrum phosphoricum, Schüssler Salz Nr.3- Eisenverbrauch, Entzündungszeichen, hin

Rote Ohren können auch einfach von viel Bewegung, Sport oder geistiger Anstrengung kommen. Dann vergeht das Zeichen doch recht schnell wieder. Bleiben die Ohren rot, lohnt es sich, auf die Suche nach Entzündungen zu gehen.

An den Nasenflügeln ist der Zustand der Atemwege gut zu erkennen!



Was tun, um das Immun-system zu unterstützen?

Der **rote Sonnenhut** ist die Kardinals-pflanze, wenn es um das Immun-system geht. Sonnenhut fördert die Produktion von

Abwehrzellen, von denen die ganze Abwehr, gegen alle Arten von Keimen profitiert. Vorbeugen ist alles. Die Empfehlung ist von Montag bis Samstag Echinacea einzunehmen, 1 Tag Einnahme-Pause zu machen usw. Auch möglich ist es, 3 Wochen Echinacea einzunehmen und 1 Woche Pause zu machen. Diese Ein-nahme-empfehlung mit Intervall ist sehr effektiv und lässt den Sonnenhut besonders gut und über lange Zeit Wirken.



Die Erfahrung mit **Schüsslersalzen** für das Immunsystem ist hervorragend. Besonders für Kinder oder geschwächte Personen ist die Methode äusserst hilfreich und angenehm in der Anwendung. Bewährt hat sich dabei eine Kombination von Nr.3, Nr.4, Nr.10 und Nr.21; je 6 - 10 Tabl. / Tag sind empfohlen. Für Kinder reicht die halbe Dosierung. Die Mischung kann vorbeugend oder zur Behandlungsunterstützung eingesetzt werden. Die Tabletten in einem Glas Wasser oder Tee auflösen und 1 x täglich trinken.



Antioxidantien schützen die Zellen vor Angriffen der freien Radikale. Dieser Schutz hilft auch dem Abwehrsystem und ist unverzichtbar. Zu dieser Gruppe gehören Klassiker wie: **Vitamin C, Zink, Selen, Beta-Carotin, Vitamin E, Vitamin A, Curcuma, Ingwer, Holunderbeeren, Broccoli, Karotten und alle farbigen Früchte und Gemüse.** Natürlich haben einige Pflanzen noch weitere Wirkstoffe mit dabei, welche antibakteriell, antiviral, entzündungshemmend etc. wirken. Ist ein Immunsystem stark strapaziert, lohnt es sich, die Dosierung in eine therapeutische Menge zu heben. Z.B. 1000 mg Vitamin C oder 15 - 30 mg Zink.

Pflanzliche «Antibiotika» - super wirksam ohne Gefahr der Resistenzbildung!

Heilkräuter sind häufig sehr wirksam gegen Keime. Insbesondere ätherische Öle. Da es sich um Vielstoffgemische handelt, die jährlich etwas anders zusammengesetzt sind, bilden sich keine Resistenzen aus. Diese Wirkung ist oft schon im einfachen Tee vorhanden und kann mit reinen ätherischen Ölen oder Präparaten noch verstärkt werden. Hier einige **«Super-Kräuter»:**

Kapuzinerkresse: Pflanzliches Antibiotikum gegen Bakterien. Besonders wirksam in den Atemwegen und im Nieren-Blasensystem. Ist auch als Gemüse oder Salat gegessen bereits wirksam.

Thymian: Antiviral, antibakteriell, fungizid- und entzündungshemmend, schleimlösend. Dies ist die beste Bronchienpflanze und auch bei Hals, Nase und Nebenhöhlenentzündungen gut wirksam.

Salbei: Wundermittel für Hals, Rachen und Schleimhäute. Stark antibakteriell, fungizid- und entzündungshemmend.

Malvenblätter/Blüten: Reizlindernd und heilungsfördernd auf alle Schleimhäute. Super bei Heiserkeit, trockenem Husten und gereizten Schleimhäuten.

Lindenblüten: Bestes Fiebertmittel bei allen Infekten. 2 Tassen heissen Lindenblüten-Tee am Abend lösen eine intensive «Schwitz-Kur» aus, die den Körper unglaublich stärkt und regeneriert (Bakterien und Viren bekämpft)

Der Fundus an Pflanzen für das Immunsystem ist sehr gross und je nach Art, Verlauf und Infekt können unterschiedliche Pflanzen Sinn machen. Wie sagte schon Pfarrer Künzle: «gegen alles ist ein Kräutlein gewachsen».

Anmerkung SEBIM: Der Schatz aus der Naturheilkunde ist unerschöpflich und hat sich aus langjähriger Erfahrung auch bestens bewährt. Trotzdem empfehlen wir bei anhaltenden Symptomen sich zusätzlich in ärztliche Behandlung zu begeben

Die chronische, subklinische Belastung toxischer Metalle und ihre Auswirkung auf die Gesundheit

Einleitung

Toxische Metalle sind ubiquitär verbreitet, der Mensch kommt somit tagtäglich mit ihnen in Kontakt. Die grössten Expositionsquellen stellen unsere Nahrungsmittel, Trinkwasser sowie Expositionen am Arbeitsplatz und in der Umwelt dar. Belastungen mit Schwermetallen – v.a. langfristig und im subtoxischen Konzentrationsbereichen - dürfen deshalb nicht vernachlässigt werden. Toxische Metalle wirken stark pro-oxidativ und störend auf den Mineralstoff- und Spurenelement-Haushalt. Daraus resultieren oft unspezifische Symptome, die keiner bestimmten Krankheit zugeordnet werden können. Mit der Bestimmung von Schwermetallkonzentrationen aus Blut, Urin, Haaren ergeben sich somit grundsätzlich neue Ansatzpunkte für eine Prävention oder eine Therapie (im Falle eines positiven Nachweises).

Expositionsquellen

Infolge eines breitgefächerten Einsatzes von Schwermetallen in der Industrie und Landwirtschaft, sowie zur Gewinnung und Herstellung von Alltagsgegenständen, gelangen solche toxischen Metalle und ihre Verbindungen indirekt über die Nahrungskette (Böden, Wasser, Pflanzen, Tiere) oder direkt (Umweltbelastungen) in den menschlichen und tierischen Organismus.

Beispiele

Aluminium: Nahrungskette, Deodorantien, Konserven- und Getränkedosen, Heilerde, Medikamente

Arsen: Fisch, Meeresfrüchte, Meeressalgen, Trinkwasser, Pflanzenschutzmittel

Blei: Viele Nahrungsmittel wie Tomatenmark, Gemüse, Obst, Fische und Meeresfrüchte, Innereien, geschossenes Wild, Trinkwasser, Schiessstände, Altlasten in Schrebergärten, Keramikgeschirr, Tabak, Verbrennung von Kohle

Cadmium: Nahrungskette (Getreide, Kartoffeln, Meeresfrüchte), Trinkwasser, Tabakrauch, Billigschmuck, minderwertiges Spielzeug

Gadolinium: Kontrastmittel bei MRT-Untersuchungen

Quecksilber: Meeresfrüchte, ältere Raubfische wie Thun- und Schwertfisch, Heilbutt, Pestizide, Konservierungsmittel in Impfstoffen, Amalgam

Silber: Schmuck, Amalgam, Trinkwasserfilter, Antiseptika

Titan: Kosmetika, Titanimplantate (Zahnersatz)

Uran: Trinkwasser, Phosphatdünger, Gemüse, Getreide

Resorption / Verteilung

Toxische Metalle gelangen durch die Nahrungsaufnahme über den Magen-Darm-Trakt in unseren Körper. Weitere Resorptionsmöglichkeiten sind die Haut oder über die Atemwege. Auf diese Weise gelangen sie in unseren Blutkreislauf, wo sie rasch (innerhalb von Stunden bis wenigen Tagen) in verschiedene Gewebe und Organe verteilt werden. Bestimmte Elemente, wie z.B. fettlösliche Verbindungen, häufen sich im Fettgewebe an, andere in den Knochen oder im Gehirn. Aufgrund ihrer teils langen Halbwertszeit (bis zu 15 – 20 Jahre) werden toxische Metalle, einmal eingelagert, nur sehr langsam wieder ausgeschieden oder vom Körper abgebaut.

Auswirkungen chronischer und subtoxischer Belastungen

Immunologische Effekte

Erhöhte Infektanfälligkeit

Induktion von Autoimmunität durch Veränderung von zelleigenen Proteinen. Verursachung von Typ-IV-Immunreaktionen durch Haptenbildung; durch stetige Förderung von Entzündungsmediatoren kommt es zu chronischen Entzündungen mit weiterreichenden Folgen.

Toxische Effekte

Oxidativer Stress, Schädigung von Proteinen, Lipiden, DNA Enzymblockaden (u.a. reduzierte Entgiftungskapazität)

Wechselwirkungen mit Mikronährstoff-Haushalt

Reduktion der gastrointestinalen Resorption Besetzung von Transportproteinen Kompetitiver Antagonismus an Enzymstellen Komplexbildung mit essenziellen Spurenelementen Störung der regulären Verstoffwechslung Reduzierte renale Rückresorption.

Beschädigung wichtiger Barrierefunktionen

Darmbarriere („Leaky-Gut-Syndrom“) Blut-Hirn-Schranke

Antimikrobielle Wirkung

Schädigung der kommensalen Mikrobiota Inwieweit es zu negativen Auswirkungen kommen kann, ist von verschiedenen Faktoren abhängig:

- Ausmass und Dauer der Exposition
- Art der Verbindungen und Substanzen, die in den Organismus gelangen
- Ausscheidungskapazität des Körpers
- Antioxidativer Status und Versorgungslage biochemischer Gegenspieler wie Zink oder Selen

Probenmaterialien

Je nach Fragestellung stehen verschiedene Probenmaterialien (Blut, Urin, Haare, Trinkwasser) zur Verfügung:

Fragestellung	Dauer der Exposition	Probenmaterial
Akute Intoxikation	Minuten bis Stunden	Serum/Plasma
Kinetik nach Intoxikation	Minuten bis Tage	Urin spontan
Chronische Exposition	Stunden bis Tage	EDTA/Heparin-Blut
	Stunden bis Wochen	Erythrozyten
Chronische oder subchronische Exposition	Tage bis Monate	Urin nach Mobilisation, z.B. DMPS
	Wochen bis Monate	Haare

Analytik

Die Messung der Proben erfolgt durch ein ICP-MS (induktiv gekoppeltes Plasma Massenspektrometer) der neuesten Generation. Diese Messtechnik ermöglicht die Bestimmung von kleinsten Spuren aller relevanten, essentiellen und toxischen Elemente.

Therapie

Eine Expositionsprophylaxe und orthomolekulare Therapieansätze bilden die Grundlage der Therapie zur Reduktion einer chronischen, subklinischen Belastungssituation. Viel Trinken und Phytotherapie zur Unterstützung von Leber- und Nieren-Funktion begünstigen zudem den Ausscheidungsprozess.

Bei Interesse stellen wir Ihnen gerne weiterführende Informationen zu. Besuchen Sie auch unsere Website oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ortho-Analytic AG, Hertistrasse 1, CH-8304 Wallisellen
Tel. +41 55 210 90 16
www.orthoanalytic.ch, info@orthoanalytic.ch

**NEU ab 2022****Versicherungsangebote für SEBIM-Mitglieder**

Die meisten Versicherungen werden im Kollektiv günstiger angeboten. Davon profitieren Sie dank Ihrer Mitgliedschaft bei der SEBIM.

Die SEBIM arbeitet im Bereich der Berufshaftpflicht mit solution+benefit in Murten zusammen. solution+benefit ist ein spezialisiertes Unternehmen für Verbandslösungen und hat für Sie attraktive Angebote ausgearbeitet. Damit können Sie auch in anderen Bereichen von Vorzugskonditionen profitieren.

Nachstehend überlassen wir Ihnen eine Übersicht über die umfassenden Dienstleistungen. Wir freuen uns, Ihnen gemeinsam mit solution+benefit diese zusätzlichen Vorteile Ihrer Mitgliedschaft anzubieten.

Versicherungsangebote:

- Berufshaftpflicht
- Taggeldversicherung
- Rechtsschutz
- Sachversicherungen
- Auto-/Hausrat-, Privathaftpflicht und Gebäudeversicherung
- Krankenkasse
- Kurs-, und Seminar Annullationsversicherungen

Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Laufe des Frühlings per Flyer oder unter www.medi-benefit.ch

NOUVEAU dès 2022**Propositions d'assurances pour les membres de la SEBIM**

La plupart des assurances sont plus avantageuses dans un contrat collectif. Vous en bénéficiez grâce à votre qualité de membre de la SEBIM. Nous travaillons avec solution+benefit, Morat, dans le domaine des assurances et de la prévoyance. solution+benefit est une entreprise spécialisée dans les solutions associatives et vous a préparé une offre intéressante. Nous nous réjouissons de pouvoir vous offrir, en votre qualité de membre et en collaboration avec solution+benefit, ces avantages supplémentaires.

Aperçu des prestations proposées:

- Assurance responsabilité civile professionnelle
- Assurance d'indemnités journalières
- Assurance protection juridique
- Assurance choses
- Assurance auto/motocyclette, ménage, responsabilité civile privée et assurance immobilière
- Assurance maladie
- Assurance annulation des cours et séminaires

Vous recevrez d'autres informations au courant du printemps par un papillon ou sous www.medi-benefit.ch.

NUOVO dal 2022**Soluzioni assicurative per i membri SEBIM**

La maggior parte delle assicurazioni sono più vantaggiose se stipulate con un contratto collettivo. Potete beneficiare di questo stato, grazie al fatto di essere membri della SEBIM. SEBIM lavora con solution+benefit, Morat, nel campo delle assicurazioni e previdenza. solution+benefit è un'impresa specializzata per soluzioni associative e ha preparato un'offerta interessante. Di seguito vi lasciamo con una panoramica dei servizi completi. Siamo lieti di proporre dei vantaggi aggiuntivi ai nostri membri grazie alla cooperazione con solution+benefit.

Panoramica soluzioni assicurative:

- Assicurazione RC professionale
- Assicurazione indennità giornaliera
- Assicurazione protezione giuridica
- Assicurazione cose
- Assicurazione auto, economia domestica, responsabilità civile privata e stabili
- Cassa malattia
- Assicurazione d'annullamento di corso o seminario

Riceverete ulteriori informazioni nel corso della primavera per volantino o sotto www.medi-benefit.ch.

Die Bioresonanzmethode erfährt international zusätzliche Anerkennung und Bekanntheit:



Die **staatliche Universität La Sapienza** in Rom war ursprünglich eine päpstliche Universität und wurde 1303 gegründet. Sie bietet neu einen Online - Lehrgang in Bioresonanz mit dem Abschluss "**Master in Biorisonanza**" an. Dieser Kurs wird aktuell bereits auf Italienisch angeboten. In Deutsch wird er als zweite Sprache gleich Anfangs 2022 erfolgen. Am Ende wird der Kurs weltweit in 7 Sprachen angeboten werden (z.T. in Englisch mit Untertitel). Zur Ausbildung sind alle zugelassen, welche einen anerkannten Berufsabschluss in einem Gesundheitsberuf (Naturheilkunde, Physiotherapie, Osteopathie, TCM, Arzt, Zahnarzt etc.) nachweisen können, welches als Bachelor-Grad anerkannt wird. Die Ausbildung erfolgt online mittels einem e-learning System und ist in acht Module aufgeteilt:

1. Molekularbiologie
2. Physiologie
3. Wasser
4. klinische Biochemie
5. Quantenphysik
6. Interaktion biologischer und kosmischer Felder
7. Ernährung (Analyse und Integration mittels Bioresonanz)
8. Bioresonanz

Für jedes Modul können 5-7 Credits laut Bologna-Reform erworben werden. Nach jedem Modul erfolgt ein Test, nach dessen Bestehen man Zugang zum nächsten Modul erhält. Am Ende des 8. Modules ist ein Abschlusstest und eine Projektarbeit erforderlich, um den Titel zu erhalten. Die Lektionen sind 24/24 h verfügbar und können beliebig oft wiederholt werden. Den Studenten wird ein persönlicher Tutor zur Verfügung gestellt. Am Ende entspricht dies 1'500 Stunden Ausbildung respektive 60 ECTS. Die Kosten liegen bei EUR 3'400.-, wobei verschiedene Zahlungsmodi möglich sind. Weitere Informationen hierzu auf www.masterbiorisonanza.education. Es besteht auch die Möglichkeit zum Preis von EUR 2'500.- den Lehrgang ohne "Master-Abschluss" zu absolvieren. Der praktische Teil des Modules Bioresonanz erfolgt mit einem **BICOM® - optima Bioresonanzgerät**. Dozentin ist Frau Doktor Sabine Rauch aus Deutschland, welche seit vielen Jahren regelmässig auch für die Regumed Schweiz Seminare durchführt und auch schon anlässlich einer SEBIM-GV vortragen durfte. Im Weiteren bietet die **St. Georges School** in Lovere/Bergamo (I) neu eine Ausbildung in Bioresonanz mit dem Titel "**Operatore in Biorisonanza**" gleich einem Practitioner an. Ebenfalls mit einem **Bioresonanzgerät BICOM® optima**. Diese Ausbildung erfolgt in Italeinisch und in Form von Präsenzunterricht während mehrerer Wochenenden.

In Deutschland ist die Akademie für Komplementär- und Informationsmedizin gegründet worden www.aki-campus.com. Auch die Regumed Schweiz wird mit der AKI zusammenarbeiten und deren Seminare anbieten können!

La méthode de la biorésonance bénéficie d'une reconnaissance et d'une notoriété supplémentaires au niveau international:

L'**université publique La Sapienza** de Rome, fondée en 1303, était à l'origine une université papale. Elle propose désormais un cours en ligne en biorésonance avec un diplôme de "**Master in Biorisonanza**". Ce cours est actuellement déjà proposé en italien. Il sera proposé en allemand comme deuxième langue dès le début de l'année 2022. A terme, le cours sera proposé dans le monde entier en sept langues (en partie en anglais avec sous-titres). Sont admis à la formation tous ceux qui peuvent justifier d'un diplôme professionnel reconnu dans une profession de la santé (naturopathie, physiothérapie, ostéopathie, MTC, médecin, dentiste, etc.), reconnu comme grade de bachelor. La formation se déroule en ligne via un système d'apprentissage en ligne et est divisée en huit modules:

1. Biologie moléculaire
2. Physiologie
3. Eau
4. Biochimie clinique
5. Physique quantique
6. Interaction des champs biologiques et cosmiques
7. Nutrition (analyse et intégration par biorésonance)
8. Biorésonance

Chaque module permet d'obtenir 5 à 7 crédits selon la réforme de Bologne. Chaque module est suivi d'un test dont la réussite donne accès au module suivant. A la fin du 8ème module, un test final et un travail de projet sont nécessaires pour obtenir le titre. Les leçons sont disponibles 24/24 h et peuvent être répétées autant de fois que nécessaire. Un tuteur personnel est mis à la disposition des étudiants. Au final, cela correspond à 1'500 heures de formation, soit 60 ECTS. Les coûts s'élèvent à 3'400 euros, avec différents modes de paiement possibles. Plus d'informations sur www.masterbiorisonanza.education. Il est également possible de suivre la formation sans "diplôme de master" au prix de 2'500.- EUR. La partie pratique du module Biorésonance se fait avec un **appareil de biorésonance BICOM® - optima**. L'enseignante est la Doctoresse Sabine Rauch d'Allemagne, qui tient régulièrement depuis de nombreuses années des séminaires pour Regumed Suisse et qui a déjà eu l'occasion d'intervenir lors d'une Assemblée Générale de la SEBIM. Par ailleurs, la **St. Georges School** de Lovere/Bergamo (I) propose désormais une formation en biorésonance avec le titre d'"**Operatore in Biorisonanza**" égal à un practitioner. Également avec un appareil de biorésonance BICOM® optima. Cette formation se déroule en italien et sous forme de cours en présentiel pendant plusieurs week-ends. En Allemagne, l'Académie für Komplementär- und

Informationsmedizin a été fondée www.akicampus.com. Regumed Suisse pourra également collaborer avec l'AKI et proposer ses séminaires!

Il metodo della Biorisonanza sta guadagnando sempre più importanza e riconoscimento a livello internazionale:

L'Università Statale La Sapienza (UnitelmaSapienza) di Roma, in collaborazione con **St. George Campus Scuola di Formazione** e con la **Scuola di Alta Formazione e Studi Specializzati per Professionisti**, ha l'onore di offrire il primo corso Universitario al mondo in Biorisonanza: **Master in Biorisonanza metodologie applicative**. Questo è un evento di portata epocale che permette finalmente di dare il giusto valore a decenni di duro lavoro svolto da tutti gli scienziati, ricercatori, medici e terapisti che hanno contribuito e contribuiscono tutt'ora allo sviluppo della Biorisonanza, essendo essa la branca forse più importante, sia a livello diagnostico, sia a livello terapeutico, della Medicina Quantistica in senso allargato. A novembre dell'anno appena concluso è iniziato ufficialmente il corso in italiano. Nei prossimi mesi partirà anche in tedesco, poi via via verrà offerto in tutto il mondo in 7 lingue (per lo più in inglese con sottotitoli). È ammesso alla formazione chiunque sia in possesso di una laurea triennale o laurea specialistica. Al Master possono partecipare, in qualità di Uditori, anche le persone che non hanno un percorso universitario classico ma che dimostrano di avere una qualifica professionale riconosciuta in ambito sanitario. Il corso viene erogato esclusivamente in rete, secondo il modello di "lezione digitale" ed è diviso in otto moduli:

1. Biologia molecolare Biochimica
2. Fisiologia Fisiopatologia
3. L'acqua questa sconosciuta
4. Basi di Biochimica clinica
5. Fisica Quantistica e Scienze della salute
6. Teoria dell'effetto interattivo dei campi biologici e cosmici
7. Scienze dell'alimentazione, biorisonanza. Analisi e integrazione
8. Biorisonanza

Una volta concluso un modulo e superato il relativo test, si ha diritto ad acquisire 5-7 CFU/ECST secondo la riforma di Bologna e accedere al modulo successivo. Dopo aver terminato tutti i moduli, superato il test finale e portato a termine un project work, si ottiene il **Master di I° livello in Biorisonanza metodologie applicative**. La didattica e-learning prevede lezioni audio-video tenute dai docenti disponibili 24 ore su 24 e lo studente può seguirle quando preferisce e tutte le volte che lo desidera. Il percorso formativo è seguito e monitorato costantemente dai docenti e dai tutor. Il Master ha una durata complessiva di 1'500 ore di formazione in modo da garantire l'acquisizione di 60 Crediti Formativi Universitari. Il costo è di 3'400 euro (2'500 euro per uditori), con diverse modalità di pagamento possibili. Per ulteriori informazioni visitare www.masterbiorisonanza.education. Il modulo 8 "Biorisonanza" si svolge con

un apparecchio di Biorisonanza **BICOM® - optima**. La docente responsabile è la dottoressa Sabine Rauch, che vanta una notevole esperienza in ambito formativo con il metodo **BICOM®**. Da anni è un'apprezzata insegnante e relatrice di molti seminari organizzati da Regumed Svizzera, ricordiamo con piacere un suo intervento come ospite ad un'assemblea generale SEBIM.

La **Scuola St. Georges** di Lovere/Bergamo (I), oltre a collaborare all'offerta del Master in Biorisonanza metodologie applicative, offre una formazione specialistica con dispositivi **BICOM® - optima** che rilascia il titolo di "Operatore in Biorisonanza". Le lezioni, in italiano, si svolgono in presenza e vengo erogate durante diversi fine settimana.

Regumed Svizzera ha il piacere di comunicare di aver stretto collaborazione con l'**Accademia per la Medicina Complementare e dell'Informazione** www.aki-campus.com fondata di recente in Germania, e potrà così offrire i seminari proposti.



ebi-pharm

Wir leben
Komplementär-
medizin

www.ebi-pharm.ch

ebi-pharm ag
Lindachstrasse 8c / CH-3038 Kirchlindach
Tel. +41 31 828 12 22 / Fax +41 31 829 25 19
info@ebi-pharm.ch



LISA
Edelsteine • Heilsteine • Ketten • Fossilien

Marlis Deuber
Speerstrasse 34 • 8733 Eschenbach
Tel. 055 282 24 29 • Fax 055 282 24 26

Einladung zur 13. Jahrestagung

Samstag, 19. März 2022

im Bullingerhaus, Jurastrasse 13, 5000 Aarau
Medizinisches Symposium mit Ausstellung, Generalversammlung, Apéro riche

Einblick in die Mikroimmuntherapie

Grundlagen, Diagnostik, praktische Anwendung

- 09.30** Türöffnung - Teilnehmerregistrierung, Ausstellung
- 10.00** Begrüssung und Austellervorstellung: **Microbiom, Probiotika - Phytolis, Pius Sigrist**
- 10.30** **Vitalpilze - MykoTroph Institut / MykoCampus**
- 11.00 Kaffeepause, Ausstellung
- 11.30** **Teil 1: Einblick in die Mikroimmuntherapie**
Theoretische Grundlagen der Mikroimmuntherapie - **Frau Dr. Ursula Bubendorfer**
- 12.30 Kaffeepause, Ausstellung
- 13.30** **Teil 2: Einblick in die Mikroimmuntherapie**
Labordiagnostik (Lymphocytentypisierung, Serologien etc.) - **Frau Dr. Ursula Bubendorfer**
- 14.30 Kaffeepause, Ausstellung
- 15.00** **Teil 3: Einblick in die Mikroimmuntherapie, Fallbeispiele - Frau Dr. Ursula Bubendorfer**
- 16.00 Kaffeepause, Ausstellung
- 16.30** **Generalversammlung der SEBIM**
- 18.00 Apéro riche

**Bitte beachten Sie, dass es auf Grund von Covid-19 zu Aenderungen kommen kann.
Falls erneut eine Durchführung vor Ort nicht möglich ist, werden wir die
Jahrestagung/Generalversammlung per Webinar durchführen. Melden Sie sich also in jedem
Fall mit Mailadresse an, so dass wir Ihnen bei Bedarf den Teilnahmelink zusenden können.**

Anmeldung (bitte zutreffende Punkte ankreuzen und pro Person eine Anmeldung ans Sekretariat senden)

- SEBIM-Mitglied ja / nein
- Name _____
- Adresse _____
- Email _____
- Teilnahme am wissenschaftlichen Teil (für Nichtmitglieder CHF 80.-)
- Teilnahme an der GV der SEBIM
- Teilnahme am Apéro riche (Anmeldung gültig und verbindlich nach Einzahlung)

Schweizerische Gesellschaft für Bioresonanz- Informations-Medizin
Sekretariat Gabriela Balestra, Haslaub 9, 8824 Schönenberg
Tel 081 637 19 48 Fax 081 637 19 49 www.sebim.ch info@sebim.ch



Unsere Jahrestagung findet in den stilvollen Räumen des Bullingerhauses statt. Nicht nur das Haus mit den einladenden, gut eingerichteten Räumlichkeiten laden zum Verweilen ein, sondern auch der Garten rund um das Bullingerhaus trägt zu einem gemütlichen Ambiente bei.

Wir freuen uns sehr, den Tag in diesem neuen Rahmen durchzuführen.



Neben einem interessanten wissenschaftlichen Teil, wartet auch eine abwechslungsreiche Ausstellung auf Sie mit bekannten und neuen Firmen. Beachten Sie die Inserate der bereits angemeldeten Aussteller in diesen News. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie, dass es auf Grund von Covid-19 zu Änderungen kommen kann. Falls erneut eine Durchführung vor Ort nicht möglich ist, werden wir die Jahrestagung /Generalversammlung per Webinar durchführen. Melden Sie sich also in jedem Fall mit Mailadresse an, so dass wir bei Bedarf den Teilnahmelink zusenden können. Beachten Sie auch die Einträge unter Aktuell auf unserer Homepage, www.sebim.ch

* * * * *

Notre congrès annuel se déroule dans les locaux élégants de la Bullingerhaus. Non seulement la maison et ses locaux accueillants et bien aménagés invitent à s'attarder, mais le jardin qui entoure la Bullingerhaus contribue également à créer une ambiance chaleureuse. Nous sommes très heureux d'organiser cette journée dans ce nouveau cadre. Outre une partie scientifique intéressante, une exposition variée vous attend avec des entreprises connues et nouvelles. Consultez les annonces des exposants déjà inscrits dans ces news. Nous nous réjouissons de vous accueillir !

Veillez noter que des changements peuvent intervenir en raison du Covid-19. S'il n'est à nouveau pas possible de tenir la réunion sur place, nous organiserons le congrès annuel/l'assemblée générale par webinar. Inscrivez-vous donc dans tous les cas avec votre adresse mail, afin que nous puissions vous envoyer le lien de participation si nécessaire. Consultez également la rubrique Actualités sur notre site Internet, www.sebim.ch.

* * * * *

La nostra conferenza annuale si svolge nelle eleganti sale del Bullingerhaus. Non solo la casa con le sue stanze invitanti e ben arredate invita a soffermarsi, ma anche il giardino intorno al Bullingerhaus contribuisce a creare un ambiente accogliente. Siamo molto contenti di tenere la giornata in questo nuovo ambiente.

Oltre a un'interessante parte scientifica, vi aspetta una variegata esposizione con aziende note e nuove. Si prega di notare gli annunci degli espositori già registrati in questa News. Non vediamo l'ora di rivedervi!

Si prega di notare che ci possono essere cambiamenti dovuti a Covid-19. Se ancora una volta non è possibile tenere la riunione in loco, terremo la riunione annuale/assemblea generale via webinar. In ogni caso, vi preghiamo di registrarvi con il vostro indirizzo e-mail in modo che possiamo inviarvi il link di partecipazione, se necessario. Si prega di notare anche le voci sotto News sulla nostra homepage, www.sebim.ch.

Jahrestagung zum Thema - Einblick in die Mikroimmuntherapie

Nicht erst seit der Covid-19-Pandemie wissen wir, dass das Immunsystem die tragende Säule unserer Gesundheit ist. Als Weichensteller für Gesundheit oder Krankheit sollte das Immunsystem in jede Behandlungsstrategie einbezogen werden. Die Mikroimmuntherapie bietet dafür auf diagnostischer und therapeutischer Ebene viele Möglichkeiten.

„Im Laufe meiner Tätigkeit als praktische Ärztin und Kinderärztin habe ich sehr viel mit Autoimmunerkrankungen, chronischen Entzündungen und immunitären Dysbalancen zu tun gehabt. Als ich 1996 die Mikroimmuntherapie kennenlernte, wusste sofort: Das war mein „missing link“. Die Mikroimmuntherapie ist seitdem ein außerordentlich wichtiges Diagnostik- und Therapiekonzept in meiner ganzheitlich orientierten Praxis. Basierend auf einer praxisnahen Diagnostik mit genauer Analyse des Immunstatus können die wahren Ursachen der unterschiedlichsten Symptome, Beschwerden und Erkrankungen erkannt werden. Hierzu zählen häufig unterschwellige, chronische virale Reaktivierungen, welche von stillen Entzündungen begleitet werden.“



Bei der Mikroimmuntherapie kommen in ersten Linie Immunbotenstoffe in niedrigen Dosierungen (sog. Low- und Ultra-Low-Doses) zum Einsatz. Dies sind zum Beispiel Zytokine, Interferone, Wachstumsfaktoren und Interleukine. Die Mikroimmuntherapie setzt diese Botenstoffe in verschiedenen Zusammensetzungen und Konzentrationen ein, um bestimmte Immunreaktionen sehr gezielt zu regulieren. Die Immunbotenstoffen werden in sequenzieller Abfolge eingesetzt, um die natürliche, kaskadenartig verlaufende Immunreaktion nachzuahmen und dabei zu optimieren. Die Konzentrationen der Botenstoffe hängen dabei davon ab, ob man deren jeweilige Wirkung aktivieren, modulieren oder supprimieren möchte. Auf diese Weise können z.B. überschießende Entzündungsreaktionen eingedämmt werden oder unzureichende Immunreaktionen bei Infektionskrankheiten aktiviert werden. Besonders bewährt hat sich die Mikroimmuntherapie bei der Bekämpfung viraler Infektionen und Reaktivierungen, sowie bei chronischen Entzündungen und Autoimmunerkrankheiten.

Da die Mikroimmuntherapie direkt am Immunsystem ansetzt, gibt sie gewissermaßen eine Hilfe zur Selbsthilfe. Sie trainiert das Immunsystem hin zu einer effizienten Wirksamkeit und ist daher so nachhaltig wie kaum eine andere Therapie.

Dr. Ursula Bubendorfer

Medizinstudium in Wien, praktische Ärztin / Kinderärztin / Ärztin für Gesundheit. F.X. Mayr Ärztin / Homöopathie. Schwerpunkt: Ursachenbezogene Abklärung von chronischen Beschwerden, Immunologie, Allergologie, Darmgesundheit, Global Diagnostik/ Vitalfeldtherapie. Mikroimmuntherapie seit 2000, Präsidentin der MeGeMIT.

Congrès annuel sur le thème - Aperçu de la micro-immunothérapie

Nous savons, et pas seulement depuis la pandémie de Covid-19, que le système immunitaire est le pilier de notre santé. En tant que facteur déterminant de la santé ou de la maladie, le système immunitaire devrait être intégré dans toute stratégie de traitement. La micro-immunothérapie offre de nombreuses possibilités à cet égard, tant sur le plan diagnostique que thérapeutique.

"Au cours de ma carrière de médecin généraliste et de pédiatre, j'ai été très souvent confrontée à des maladies auto-immunes, des inflammations chroniques et des déséquilibres immunitaires. Lorsque j'ai découvert la micro-immunothérapie en 1996, j'ai tout de suite su que c'était mon "chaînon manquant". Depuis, la micro-immunothérapie est un concept de diagnostic et de thérapie extrêmement important dans mon cabinet à orientation holistique. En se basant sur un diagnostic pratique avec une analyse précise du statut immunitaire, il est possible d'identifier les véritables causes des symptômes, des troubles et des maladies les plus divers. Parmi celles-ci, on trouve souvent des réactivations virales chroniques sous-jacentes, accompagnées d'inflammations silencieuses".

La micro-immunothérapie utilise en premier lieu des messagers immunitaires à faibles doses (appelés low et ultra-low-doses). Il s'agit par exemple de cytokines, d'interférons, de facteurs de croissance et d'interleukines. La micro-immunothérapie utilise ces messagers dans différentes compositions et concentrations afin de réguler de manière très ciblée certaines réactions immunitaires. Les médiateurs immunitaires sont utilisés de manière séquentielle afin d'imiter et d'optimiser la réaction immunitaire naturelle en cascade. Les concentrations des messagers dépendent du fait que l'on souhaite activer, moduler ou supprimer leur action respective. De cette manière, il est possible d'endiguer les réactions inflammatoires excessives ou d'activer des réactions immunitaires insuffisantes en cas de maladies infectieuses. La micro-immunothérapie s'est avérée particulièrement efficace dans la lutte contre les infections virales et les réactivations, ainsi que dans les inflammations chroniques et les maladies auto-immunes.

Comme la micro-immunothérapie s'adresse directement au système immunitaire, elle permet en quelque sorte de s'aider soi-même. Elle entraîne le système immunitaire vers une efficacité élevée et est d'une durabilité comme peu d'autres thérapies.

Dr. Ursula Bubendorfer

Études de médecine à Vienne, médecin généraliste / pédiatre / médecin de santé publique. F.X. Mayr / homéopathie. Spécialisation : clarification des causes des troubles chroniques, immunologie, allergologie, santé intestinale, diagnostic global/thérapie par champs vitaux. Micro-immunothérapie depuis 2000, présidente du MeGeMIT.

Conferenza annuale sul tema-Approfondimento sulla microimmunoterapia

Non solo dalla pandemia del Covid 19 sappiamo che il sistema immunitario è il pilastro della nostra salute. Il sistema immunitario dovrebbe essere incluso in ogni strategia di trattamento, talmente è determinante per la salute o la malattia. La microimmunoterapia offre molte possibilità a livello diagnostico e terapeutico.

"Nel corso del mio lavoro come medico generico e pediatra, ho avuto molto a che fare con malattie autoimmuni, infiammazioni croniche e squilibri immunitari. Quando ho conosciuto la microimmunoterapia nel 1996, ho capito subito: questo era il "collegamento mancante". Da allora, la microimmunoterapia è diventata un concetto diagnostico e terapeutico straordinariamente importante nella mia pratica olistica. In conformità a una diagnosi orientata alla pratica con un'analisi precisa dello stato immunitario, si possono identificare le vere cause dei più diversi sintomi, disturbi e malattie. Questi includono spesso subliminali riattivazioni croniche e virali che sono accompagnate da infiammazioni silenziose".

Nella microimmunoterapia sono utilizzati principalmente messaggeri immunitari in basse dosi (le cosiddette dosi basse e ultra-basse). Si tratta, per esempio, di citochine, interferoni, fattori di crescita e interleuchine. La microimmunoterapia utilizza queste sostanze messaggere in diverse composizioni e concentrazioni per regolare certe reazioni immunitarie in modo molto mirato. I messaggeri immunitari sono utilizzati in ordine sequenziale per imitare e quindi ottimizzare la risposta immunitaria naturale a cascata. Le concentrazioni delle sostanze messaggere dipendono dal fatto che si voglia attivare, modulare o sopprimere il loro rispettivo effetto. In questo modo, per esempio, si possono frenare reazioni infiammatorie eccessive o attivare reazioni immunitarie insufficienti nelle malattie infettive. La microimmunoterapia si è dimostrata particolarmente efficace nel combattere le infezioni e le riattivazioni virali, così come le infiammazioni croniche e le malattie autoimmuni.

Poiché la microimmunoterapia si rivolge direttamente al sistema immunitario, fornisce un aiuto per l'auto-aiuto, per così dire. Allena il sistema immunitario verso un'efficacia efficiente ed è quindi più sostenibile di quasi ogni altra terapia.

Dott.ssa Ursula Bubendorfer

Studi di medicina a Vienna, medico generico / pediatra / medico della salute. F.X. Mayr medico / omeopatia. Focus: chiarimento delle cause dei disturbi cronici, immunologia, allergologia, salute intestinale, diagnostica globale / terapia del campo vitale. Microimmunoterapia dal 2000, presidente del MeGeMIT.

MYKOTHERAPIE ONLINESCHULUNG LIVE

Nutzen auch Sie das jahrtausende-
alte Wissen und die aktuellsten
Erkenntnisse der Vitalpilzforschung
für den Einsatz in Ihrer Praxis!

Sichern Sie sich satte **35 % Rabatt**
mit dem Code: **MYKO35-SEBIM**

Gilt für alle Schulungen, inklusive
der Präsenzschiulung und dem
Workshop am 13. bzw. 14. 5. 2022
in Männedorf.

*Gültig bis 31. Mai 2022
► www.MykoCampus.ch

Telefon +41 43 5507 680 • www.MykoCampus.ch



LACTIBIANE

MILCHSÄUREBAKTERIEN,
FREUNDE FÜRS LEBEN



LASSEN SIE SICH VON IHREM APOTHEKER/DROGISTEN BERATEN

PiLeJe
DIE MIKROERNÄHRUNG

EFT – Basisseminar

Inhalt

EFT ist eine sanfte und verblüffende wirkungsvolle Behandlungsmethode, mit der Stress, belastende Gefühle und körperliche Schmerzen innert kürzester Zeit spür- und messbar abgebaut werden können. Wir alle haben im Laufe unseres Lebens neben schönen auch schmerzhaft Erfahrungen gemacht. Und vielleicht kennst du das Sprichwort „Zeit heilt alle Wunden“. Aber trifft das auch auf seelischen Schmerz zu? Nein, denn wir verhalten uns oft noch nach Jahrzehnten auf bestimmte Weise bei Anzeichen einer Wiederholung und zwar meist unbewusst.

Frühere Verletzungen können immer noch wehtun. So kommt es vor, dass solche Ereignisse frühere Überzeugungen hervorrufen. So denken viele Menschen, sie seien dumm oder hässlich und nichts wert oder ähnliches. Weil es ihnen so beigebracht wurde, glauben sie daran. Solch beigebrachte Überzeugungen bestimmen häufig immer noch unser Leben.

Wie wirkt die EFT-Klopfakupressur?

Unser Gehirn ist sehr anpassungsfähig. So wird es möglich, dass man Verbindungen lösen, aber auch Neue schaffen kann. Und genau das bewirkt die EFT-Klopfakupressur. Zunächst schauen wir uns im Gespräch die aktuelle Situation an, dann werden verinnerlichte Überzeugungen ausgesprochen. Währenddessen regen wir durch Klopfen auf bestimmte Punkte neue Verbindungen im Gehirn an.

Auf sanfte Art befreit dich die EFT-Klopfakupressur von altem Schmerz und entsprechenden Emotionen. Erinnerungen bleiben, aber sie werden entkoppelt, was oft sehr rasch geschieht. EFT steht für „Emotional Freedom Techniques“. Das bedeutet „Techniken der emotionalen Freiheit“.

Es handelt sich um eine innovative und sanfte Art und Weise der Heilung. Verblüffend wirkungsvoll wird Stress abgebaut. Belastende Gefühle und körperlichen Schmerzen verschwinden. Manchmal geschieht dies in wenigen Minuten. Die Methode eignet sich ausgezeichnet für die Selbstanwendung, aber auch in Ergänzung zu anderen Therapiemethoden.

Anwendungsgebiete

Bei sämtlichen psychischen und auch körperlichen Symptomen kann EFT helfen, wenn Emotionen eine Rolle spielen.

Häufige Anwendungsgebiete sind:

- Allgemeiner Stressabbau
- Ängsten, Phobien, Panik
- Allergien
- Linderung der Symptome von PTBS
- Auflösen von Schockerlebnissen (z. B. bei Unfall, Diagnose)
- Überwindung von limitierenden Glaubenssätzen (Überzeugungen)
- Lösen von emotionalen Ess- und Gewichtsproblemen
- Steigerung des Selbstwertgefühles
- Verbesserung, Beseitigung von körperlichen Beschwerden und Schmerzen
- Stressabbau bei Kindern / Stärkung von Kindern
- Unterstützung für Tiere



Zielgruppen

Therapeutisch tätige Personen, oder Menschen, welche sich für das Thema interessieren und ihre Kompetenzen im Bereich der Energiepsychologie erweitern oder an interessierte Personen, die mit der EFT-Ausbildung in einem neuen Berufsfeld arbeiten möchten.

Voraussetzungen Psychische Stabilität

Interessiert, jedoch noch unschlüssig, ob Du das Seminar besuchen willst? In diesem kostenlosen Webinar bekommst Du ein Basiswissen über EFT:

Link:

https://9227.webinaris.co/14829/weniger_stress__mehr_energie_in_wenigen_minuten__dank_eft_klopfakupressur.html?mode=N&mode=N

Kursleiter	Peter Braesigke, accredited, certified EFT Master Trainer, Ausbilder mit eidg. FA		
Kursort	Bullingerhaus, Jurastrasse 13, 5000 Aarau		
Kurszeiten	09.00 – 17.00 Uhr		
Kosten	CHF 225.– für SEBIM-Mitglieder, CHF 290.– für Nicht-Mitglieder		
Kursnummer	EFT-Basisseminar 2204	Kursnummer	EFT-Basisseminar 2205
Kursdatum	Freitag, 01. April 2022	Kursdatum	Freitag, 06. Mai 2022
Anmeldeschluss	Dienstag, 01. März 2022	Anmeldeschluss	Freitag, 01. April 2022

Colorpunctur - Einführungsseminar

Theorie und praktische Anwendung der Bioresonanztherapie (BIT) mit dem Color Punctur - Gerät von Professor Wolfgang Ludwig.

Inhalt

Diese Biophysikalische Informationstherapie (BIT)-Methode kann, wie keine andere Methode, die Blockade in der Grundregulation des Organismus des Klient lösen. Das heisst, jedes symptomatische Vorgehen, wie mühsame Allergieausleitungen, antimykotische Therapien, Schadstoffausleitungen und unmögliche Lebensmittelkarenzen sind nicht mehr notwendig. Der Organismus wird mit dieser Therapie wieder von Grund auf zur Selbstregulation fähig und der Klient wird zur Selbstheilung gebracht.

Kursleiter	Stephan Schönenberger, eidg. dipl. Apoth.		
Kursort	City-Hotel Ochsen Zug, Kolinplatz 11, 6300 Zug		
Kurszeiten	09.00 – 17.00 Uhr		
Kosten	CHF 225.– für SEBIM-Mitglieder, CHF 290.– für Nicht-Mitglieder		
Kursnummer	Colorpunctur-2206		
Kursdatum	Samstag, 25. Juni 2022		

Schweizerische Gesellschaft für Bioresonanz-Informations-Medizin
 Sekretariat Gabriela Balestra, Haslaub 9, 8824 Schönenberg
 Tel.: 081 637 19 48 Fax 081 637 19 49 www.sebim.ch, info@sebim.ch





Modulare Grundausbildung in Bioresonanztherapie

Wir freuen uns, Ihnen einen letzten Lehrgang zu den bisherigen Registrierungsbedingungen vom EMR anbieten zu können.

 **Bodyfeet** Dieser Lehrgang wird in Kooperation mit Bodyfeet AG durchgeführt.

Bitte beachten Sie:

- **dieser Lehrgang ist die letzte Möglichkeit sich nach Abschluss bis zum 30. Juni 2023 die Bioresonanztherapie beim EMR als Zusatzmethode, ohne eidg. Diplom, registrieren zu lassen. Die für diesen Lehrgang noch geltenden Registrierungsbedingungen finden Sie unter <https://sebim.ch/ausbildung/modulare-grundausbildung> (Informationsblätter zum Herunterladen)**
- **ab dem 01. Juli 2023 kann die Bioresonanztherapie nur noch als Zusatzmethode zu einem Abschluss als NaturheilpraktikerInn mit eidg. Diplom registriert werden (siehe unter www.emr.ch , Methodenliste).**

Inhalt:

- Module:
1. Grundlagen der Bioresonanztherapie
 2. Diagnostik in der Bioresonanztherapie
 3. Der therapeutische Prozess, Teil 1: Grundsätze einer individuellen Therapie
 4. Der therapeutische Prozess, Teil 2: Spezifische Behandlung bedeutsamer Regulationssysteme
 5. Bioresonanztherapie als Gesamtkonzept

Kursnummer: 2204 G

Der Kurs findet in Aarau statt und startet definitiv am 22. April 2022. Die genaue Kursausschreibung, finden Sie in der Beilage oder unter <https://sebim.ch/ausbildung/modulare-grundausbildung/> und www.bodyfeet.ch/Bioresonanztherapie

Für weitere Informationen oder zur Beantwortung noch offener Fragen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Melden Sie sich beim SEBIM-Sekretariat, wir beraten Sie gerne.

Anmeldungen sind direkt an Bodyfeet AG, www.bodyfeet.ch zu richten.

Schweizerische Gesellschaft für Bioresonanz-Informationen-Medizin
Sekretariat Gabriela Balestra, Haslaub 9, 8824 Schönenberg
Tel.: 081 637 19 48 Fax 081 637 19 49 www.sebim.ch, info@sebim.ch



Unsere Seminare in 2022

Von	Bis	Seminar	Referent	Ort
25.03.22		Grundlagenseminar	F. Marbach	Luzern D
01.04.22	02.04.22	<i>Systématique thérapeutique axée sur la pratique / thérapie contre les allergies</i>	J. Hennecke	Gruyère F
29.04.22		Zähne und Beziehungen zu den Organen, Fokaltoxisen	W. Rohrer	Luzern D
30.04.22		Impfen	W. Rohrer	Luzern D
20.05.22		<i>Régulation et métabolisme</i>	Z. Fijan	Gruyère F
23.06.22		Workshop ETT (Stoffwechsel / Psycho-Emotionale Balance)	R. Wollenzin	Luzern D
24.06.22		Basisworkshop	R. Wollenzin	Luzern D
25.06.22		Tensorseminar	R. Wollenzin	Luzern D
01.07.22		<i>Atelier biorésonance, de la pratique à la pratique</i>	D. Pellaud	Gruyère F
26.08.22	27.08.22	Praxisorientierte Therapiesystematik / Allergietherapie	J. Hennecke	Luzern D
02.09.22		<i>TTC2 Test et thérapie combinée 2</i>	W. Rohrer	Gruyère F
03.09.22		<i>Les dents et les organes, toxicoses focales</i>	W. Rohrer	Gruyère F
30.09.22		Grundlagenseminar	F. Marbach	Luzern D
21.10.22	22.10.22	Praxisorientierte Therapiesystematik / Allergietherapie	J. Hennecke	Luzern D
28.10.22	29.10.22	Prävention	S. Rauch	Luzern D
04.11.22	05.11.22	Workshop : Aus der Praxis für die Praxis. Lösungsmöglichkeiten für schwierige Patientenfälle	S. Rauch	Luzern D
18.11.22		Basisworkshop	R. Wollenzin	Luzern D
19.11.22		Tensorseminar	R. Wollenzin	Luzern D
02.12.22	03.12.22	Viren und intrazelluläre Erreger: Versteckte Ursache chronischer Erkrankungen	S. Rauch	Luzern D

Weitere Seminare - auch online - in Vorbereitung. Aktuelles jeweils auf www.regumed.ch / Therapeuten / Ausbildung

Die I.M.U. Seminartermine 2022



FOR HOLISTIC
HEALTH

SCHWEIZ Aarau*

Vernetzte Test- und Therapietechnik – Ausbildungsstufe II – Fach-Level

Die Testkästen der Vernetzten Test- und Therapietechnik

25. – 27. März 2022 in Aarau

Referent: Martin Keymer

Das Hormon-System

27. – 29. Mai 2022 in Aarau

Referent: Martin Keymer

Workshop

Workshop der Vernetzten Test- und Therapietechnik

05./06. November 2022 in Aarau

Referent: Martin Keymer

*Veranstaltungsort: Gesundheitszentrum Schön & Gesund, Kasinostraße 30, 5000 Aarau

DEUTSCHLAND (1. Halbjahr – Auswahl)

Vernetzte Test- und Therapietechnik – Ausbildungsstufe I – Aufbau-Level

Bioenergetisches Testverfahren/EAP-Messwerte

10. – 12. Juni 2022 in Hamburg

Referentin: Sonja Tayar

Schlüsselseminar der VTT (Modul S)

11. – 15. Mai 2022 in Hamburg – *Hybrid-Seminar, auch als Live-Webinar buchbar!*

Referent: Martin Keymer

Aufbauseminar der VTT (Modul PA)

17. – 19. Juni 2022 in Hamburg – *Hybrid-Seminar, auch als Live-Webinar buchbar!*

Referentin: Sonja Tayar

I.M.U. College-Graduation of Holistic Health

Rigorosum

27. – 30. Januar 2022 in Hamburg – *Hybrid-Seminar, auch als Live-Webinar buchbar!*

Referent: Martin Keymer

Prüfungswoche

29. Juni – 4. Juli 2022 in Römstedt

Referent: Martin Keymer

I.M.U. College – College for Holistic Health – Martin Keymer

Haferkamp 3, 24235 Wendtorf

Tel.: +49 (0)4343 – 4 94 63-20 / Fax: -11

E-Mail: info@imu-online-college.de

www.therapeutisches-haus.de

Bioresonanz-Therapie

DEUTSCHLAND / SCHWEIZ Aarau



Bioresonanz-Therapie

11. – 13. Februar 2022 – *Live-Webinar aus dem hauseigenen Studio des Therapeutischen Hauses in Wendtorf*

29. April – 1. Mai 2022 in München

16. – 18. September 2022 in Aarau

Referenten: Martin Keymer, Jonathan F. Keymer

apere GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)4343 - 4 94 63-60 / Fax: -11

E-Mail: info@apere.de

www.apere.de

Irrtum und Änderungen vorbehalten.



Aus dem Kursangebot von Bodyfeet

Datum	Dozent	Zeit / Dauer	Thema	Ort
März 2022				
Mi, 09.03.22	Dr. med. Hans Schwarz	09.00-17.00 7 Std. à 60 Min.	Energiemangel – Symptome oder Erkrankung?	Aarau
Juni 2022				
Fr, 24.06.22	Dr. med. Hans Schwarz	09.00-17.00 7 Std. à 60 Min.	Darmassoziierte Störungen - Ein umfassendes Therapiekonzept	Rapperswil
September 2022				
Fr, 23.09.22	Dr. med. Hans Schwarz	09.00-17.00 7 Std. à 60 Min.	Biophysikalische Therapie der Neurodermitis	Thun

Weiterführende Informationen zu diesen Kursen finden Sie auf der Homepage von Bodyfeet – www.bodyfeet.ch

Das Bodyfeet-Team freut sich auf Ihre Anmeldung!

Adressen der Kontaktpersonen Regionalgruppen

Region Bern/Thun

Christine Braun,
Praxis für Komplementäre Medizin
Chutzenstrasse 24, 3007 Bern
Email: ch-braun@hotmail.com
Tel. 061 481 49 61

Region Nordwestschweiz

Silvia Rölli,
Kasinostrasse 30, 5000 Aarau
Email: silvia.roelli@sebim.ch,
Tel. 076 337 71 92

Region Aargau/Solothurn

Gaby Hug,
Vitalness GmbH, Hauptstrasse 69, 5037 Muhen
Email: info@vitalness.ch, Tel. 062 721 69 06

Region Zentralschweiz

Silvia Aebi Wolf,
Stolzengraben 41, 6317 Oberwil-Zug
Email: aebiwolf@datazug.ch,
Tel. 041 710 89 18

Eva Frischkopf,
Mauenstrasse 6, 6212 St. Erhard,
Email: e.frischkopf@bluewin.ch,
Tel. 041 921 94 19

Region Zürich Oberland

René Grub
Altigerweg 10, 8754 Netstal
Email: rene.grub@naturheilpraxis-grub.ch,
Tel. 055 616 53 70

Region Zürich/Winterthur

Silvia Rölli,
Kasinostrasse 30, 5000 Aarau
Email: silvia.roelli@sebim.ch
Tel. 076 337 71 92

Region Ostschweiz

Kengelbacher Pavla
Hauptstrasse 79, 8274 Tägerwilen
Email: info@oujas.com, Tel. 079 700 02 07

Schweizerische Gesellschaft für Bioresonanz- Informations-Medizin

Sekretariat Gabriela Balestra, Haslaub 9,
8824 Schönenberg
Tel.: 081 637 19 48 Fax 081 637 19 49
www.sebim.ch, info@sebim.ch

Gesundheit & Freiheit



Der **Wassereenergetisierer nach Lakhovsky** bringt Ihr Wasser mittels Hochfrequenztechnologie in seine ideale Form: die hexagonale Struktur! Unser Körper besteht zu über 70 % aus Wasser und viele Klienten berichten von erstaunlichen Verbesserungen ihrer Gesundheit. **Hier bei uns verfügbar!**

Fordern Sie unsere kostenlosen Erfahrungsberichte an:
hoffmann@ambition.ch

Der **harmonie®-Stecker** für die Steckdose harmonisiert Elektromog. Ein Stecker für die ganze Wohnung, für weniger Stress und mehr Wohlbefinden. **Jetzt auch mit 5 G-Schutz!**



Vertriebs-
partner
gesucht!

ambition.life

Ambition AG, Oberdorfstr. 11, 8505 Dettighofen
www.ambition.life, mail@ambition.life
Tel: 044 481 49 00

Global Diagnostics

ein physikalisches Messgerät, das individuelle Strukturen im elektrischen und elektromagnetischen Spektrum des Organismus misst und darstellt.



- Messung
- Analyse
- Behandlung
- Ernährungsempfehlung

Global Diagnostics bietet eine automatische Auswertung der energetischen Lage des Körpers, seiner Einflüsse, Belastungen und möglicher darunter liegender Reaktionsbarrieren – wie ein Navigator, der Ihnen gangbare Wege für mögliche nächste Schritte in Richtung Verbesserung anbietet.

Das Reaktionsmuster des Körpers wird innerhalb von acht Minuten automatisch aufgezeichnet und analysiert. Diese Untersuchung ist schmerzfrei und belastet den Körper nicht.

Lassen Sie sich von uns zeigen, wie **Global Diagnostics** funktioniert.

VITATEC Medizintechnik GmbH
Zugerstrasse 70, 6340 Baar
Tel: 041 - 399 17 00
Fax: 041 - 399 17 01
schweiz@vitatec.com

 VITATEC

Regionale Weiterbildung

Die regionalen Weiterbildungsangebote bieten allen Interessierten mehrmals im Jahr die Gelegenheit sich mit Bioresonanztherapeutinnen- und Therapeuten in der eigenen Region auszutauschen, Neues zu erfahren, schwierige Fälle zu besprechen und die Arbeitsweise von Kolleginnen und Kollegen kennen zu lernen. Für die besuchten Treffen wird vom SEBIM-Sekretariat eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Diese Weiterbildungsstunden werden vom EMR anerkannt und sind somit eine hervorragende Möglichkeit für eine praxisnahe, wertvolle Weiterbildung.

Die Daten und Themen der Treffen der verschiedenen regionalen Weiterbildungen werden auf der Homepage www.sebim.ch publiziert.

Wir empfehlen jedem SEBIM-Mitglied diese regionalen Weiterbildungsangebote zu nutzen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich Willkommen. Bei Interesse können die einzelnen Mitglieder der Regionalgruppen die weiteren Gruppen besuchen und an deren Weiterbildungen teilnehmen. Dieses Angebot steht auch Nicht-SEBIM-Mitgliedern zur Verfügung und ermöglicht es dadurch die Aktivitäten der SEBIM besser kennen zu lernen.

Die Namen der Verantwortlichen der regionalen Weiterbildungen sind unten aufgeführt und finden sich auch auf der Homepage www.sebim.ch

Für die zwei Regionalgruppen **Zürich-Winterthur** und **Nordwestschweiz** braucht es neuen Wind und **neue Verantwortliche**. Wer interessiert ist, in diesen Regionen mitzuarbeiten, soll sich bitte direkt bei Silvia Rölli melden. Sie freut sich auf ihre Kontaktnahme.

Die **Erweiterung des Angebots in zusätzlichen Regionen** ist erwünscht und wir sind für Anregungen und Vorschläge sehr dankbar. Idealerweise ist in jeder Region eine gut erreichbare Gruppe aktiv.

Für weitere Informationen oder bei offenen Fragen können sie sich jederzeit an Silvia Rölli wenden. Sie freut sich auf ihre Kontaktnahme.

Silvia Rölli, silvia.roelli@sebim.ch

Für folgende Regionen suchen wir Verantwortliche für die regionale Weiterbildung

Bestehende Weiterbildung übernehmen



Nordwestschweiz



Zürich Winterthur

Neues Angebot organisieren



Liebe SEBIM-Mitglieder, liebe Interessierte

Wie die Zeit vergeht! Wieder liegt ein neues Jahr vor uns. Was es wohl alles für uns bereithalten wird?

Auf den **19. März 2022 ist unsere Jahrestagung in Aarau** in den Räumlichkeiten des Bullingerhaus geplant. Die Einladung und die Beschreibung der Örtlichkeiten finden Sie in diesen News. Wir hoffen sehr, dass dieses Jahr ein Wiedersehen vor Ort möglich ist und Sie die neuen Räumlichkeiten endlich kennen lernen dürfen.



Immer wieder mussten sich in der Vergangenheit viele Mitglieder gleich nach der Generalversammlung auf den Heimweg machen, da die Wege oft lang waren. Auf Grund dessen war es für einige nicht möglich, am Abendessen teilzunehmen. Um nach der Generalversammlung allen Mitgliedern ein Beisammensein zu ermöglichen, laden wir Sie wie bereits im letzten Jahr geplant, ganz herzlich zu einem Apero riche ein, anstelle des obligaten Abendessens. Dieser Apero findet ebenfalls im Bullingerhaus in Aarau statt. So haben alle Mitglieder die Möglichkeit, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Jeder kann so lange bleiben, wie er oder sie möchte.

Es freut uns, ab diesem Jahr Ihnen als SEBIM-Mitgliedern **diverse Versicherungsmöglichkeiten** zu günstigen Konditionen anbieten zu können. Mit der Zusammenarbeit mit **solution&benefit, ein spezialisiertes Unternehmen für Verbandslösungen**, haben wir für Sie attraktive Angebote ausgearbeitet. Damit können Sie von Vorzugskonditionen profitieren. Ein Einblick in dieses Angebot finden Sie in diesen News. Im Laufe des Frühlings werden wir Ihnen einen Flyer mit detaillierten Informationen per Post zusenden.

Neu haben wir für Sie einen Kurs in EFT, „Emotional Freedom Techniques“ organisiert. Es freut uns, dass wir mit Herrn Peter Braesike einen erfahrenen EFT-Dozenten und Anwender engagieren konnten. Im April und Mai finden zwei Grundkurse statt. Bei Interesse werden wir später auch weiterführende Kurse anbieten. Weitere Informationen dazu finden Sie unter dem Kursangebot.

Ende dieses Jahres steht die Weiterbildungsnachweiskontrolle 2021/22 für ordentliche Mitglieder an. Das entsprechende Formular bekommen Sie mit dem Rechnungsversand für den Mitgliederbeitrag im Laufe des Mai's. Ab dann ist das Formular auch auf der Homepage aufgeschaltet und bei Bedarf zum Ausdrucken bereit.

Für weitere Informationen oder zur Beantwortung noch offener Fragen in Bezug auf die SEBIM, stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein glückliches Jahr mit vielen bereichernden Momenten.

Herzliche Grüsse
Gabriela Balestra

Zu verkaufen

Colorpunkturgerät, Firma AMS, Dr. W. Ludwig

Neuwertig, wenig gebraucht / inkl. Handelektroden, Medicup

Kaufdatum: 2015

Neupreis: Euro 7'300.-, CHF 8'000.--/ **Verkaufspreis: CHF 4'850.-**

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Toni Bättig, toni.baettig@bluewin.ch, 079 599 48 15

Zu verkaufen, wegen Praxisaufgabe

BICOM 2000 in Kombination mit REGUMED MULTISOFT

(bewährte spezielle Software-Ergänzung) inklusive passendes Laptop und Software mit allem Zubehör und Glas-Arbeitsplatte auf Boy.

Die Ergänzung mit „MULTISOFT“ beinhaltet über 4000 Testsubstanzen, wodurch ohne eine Unzahl von Test-Ampullen praktisch und schnell und in weitestem Rahmen „durchgetestet“ werden kann. So können unmittelbar die passende Therapieprogramme angewandt werden. Kaufjahr 2014 MULTISOFT / bzw. BICOM 2000 2008. Sind rundum bekannt und bewährt.

Neupreis beider Systeme: CHF 58'000.--

Verhandlungspreis: CHF 12'000.—

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Dr. med. Ralph Bircher CH 8620 Wetzikon/Hinwil Tel. 079-211 92 11

oder: ralph@drbircher.com

à vendre

Bicom optima

Appareil de biorésonance avec nombreux accessoires, ampoules-tests, livres

Service maintenance fait en avril 2021- vente en raison d'une bifurcation professionnelle, en très bon état

Kaufdatum: Janvier 2015

Prix neuf: CHF 38'000.--/ **Prix souhaité: CHF 19'500.--**

Contact: F. Progin, 076 517 45 75

Zu verkaufen

Bicom optima mobil mit Zubehör

BICOM Optima mobil mit Standard Zubehör + Sonderzubehör veterinär
Neuwert Regumed: CHF 37'000 bezahlt Regumed (Dezember 2016): CHF 25'630 (infolge Generationenwechsel), neuwertig, kaum gebraucht. Das meiste Zubehör auch nie gebraucht.
Service August 2021

Preis CHF 15'000.-- (nicht verhandelbar)

Praxiszubehör

- Vollelektrische Liege mit Tierbehandlungsaufsatz, Komplettes Zubehör für Mensch und Tier
- Diverse Testsätze, komplett, neuwertig
- Diverse Behandlungshilfsmittel (Farbtücher, Steine, Symbole etc.)
- Apothekenzubehör: Gläser/Flaschen gross/klein, Behälter, Pipetten für Flüssigkeiten und Pulver etc.
- ungeöffnete Mittel und Kuren, Bachblütenset zum selber herstellen etc.
- Diverse Kleingeräte VDM, Promed etc.
- Stethoskop, Otoskop
- Fachliteratur
- Büromaterial, Laminiergerät, Werbematerial ect.

Preisvorstellung: pauschal CHF 5'000.--

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Petra Candrian, 079 611 12 80, petra.candrian@bluewin.ch

Zu verkaufen

Mora Nova Bioresonanzgerät

Bioresonanzgerät mit umfangreichem Zubehör: Psychobiophonie Modul mit Kopfhörer
Testlisten: Allergie, 5 Elemente, Bachblüten, Schüssler, Color, Geopathie, Horvi, Meridian
Testsatz, Mykosen, Nosoden, Spurenelemente, EAV Modul Blumag Sonde erweiterbar
(Anschluss für 4 polige Funktionsdiagnostik vorhanden) Drehungstester, Zahnelektroden (auf
für Akupunkturpunkte) Hand/Fußelektroden Satellitensoftware laufende Softwareupdates
Schulungsunterlagen: Anwender, Fortgeschritten und Master;

Kaufdatum: 2017

Neupreis: € 24'400.-

Preisvorstellung: € 16'000.--

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Nadja Makoru, +436803064991, Nadja@am-fitness.at

Zu verkaufen

Vitatec Mito Plus

Bj 2012 Software neuste Version 10.5 mit abgesetztem Verteiler mit den Modulen: GPES-Modul Mito- Einzelfrequenzen Mito- Spektren Magnetfeldtherapie Betriebs-anleitung, Handbuch und Nachweise STK vorhanden Die dazugehörige Magnetfeld-biotrode ist etwas mitgenommen, aber noch funktionstüchtig! Dazu gibt es 2x normale Biotroden, 2x Powerbiotroden Kann auch in Aarau angeschaut und abgeholt werden.

Kaufdatum: 22.04.2019

Neupreis: CHF 13'000.--

Kaufpreis: CHF 10'000.—verhandelbar

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Simon Oehler, tenzeit@gmx.ch, +41 76 473 45 11

Zu verkaufen

Color-Punktur mit 2 Handelektroden

Bioresonanzgerät - Farbakupunktur - zur Herstellung der Regulationsfähigkeit und des Energiegleichgewichts

Kaufdatum: 2017

Neupreis: 8'790,- € / **Verkaufspreis: 5'500,- € Verhandlungsbasis**

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Gabriele Possin, info@gabriele-possin.de, Tel. 033631 598056

Zu verkaufen

Bioscan-swa classic – Skalar Wave Analyser

Bioscan-swa classic – Skalar Wave Analyser – Das Original vom Institut Dr. Rilling Liefer-
umfang in der Classic-Ausstattung: bioscan-Gerät, Handelektrode (Sensor), bioscan-Software
inkl. Softwareschutz läuft ab Windows XP – Windows 10

Kaufjahr: 2019

Neupreis: CHF 6'000.-- / **Verkaufspreis: CHF 1'500.—**

CardioChek Plus

CardioChek Plus Analysegeräte kombinieren Liquid Reflexion und eine elektrochemische
Glukose Analyseeinheit für ein schnelles und simultanes Ergebnis.

Kaufdatum: 2019

Neupreis: CHF 625.-- / **Verkaufspreis: CHF 100.—**

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Beat von Allmen, info@vonallmen.li, 079 702 61 09

Zu verkaufen

Mikroskop

Hund Wetzlar, binokular, 4 Okulare geliefert von Wild Heerbrugg

Preisvorstellung: CHF: 500.—

2 Boys auf 4 Rollen

passend für BRT-Gerät, Breite 60,5 cm, Tiefe: 45,5, Höhe: 85 cm

Preisvorstellung: CHF: 300.--, beide

1 Variocar Unterfahrwagen

3 Schubladen, weiss, 4 Rollen BxTxH: 580x460x660

Preisvorstellung: CHF: 300.—

InteressentInnen melden sich bitte unter:

Dr. med. Werner Weiss, Tel: 0041 79 340 80 33 oder Email: werner-weiss@bluewin.ch

Praxisräumlichkeiten zu vermieten

ab 01. Januar 2022 vollingerichtete Räumlichkeiten mit WC/Dusche, separater Eingang in schöner Gartenanlage an der Bahnhofstrasse in Steg im Tösstal, ca. 30m²

CHF 850.-- mtl. inkl. NK (Strom, Wasser, Heizung, Internet)

Natürlich darf man sich alles vor Ort anschauen.
Danke für's Interesse.

Petra Candrian, 079 611 12 80, petra.candrian@bluewin.ch



Die nächsten News erscheinen anfangs Oktober zum Thema

In Balance auf allen Ebenen

Redaktionsschluss
für die 2. Ausgabe 2022

ist der

31. August 2022

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen sich mit Erfahrungsberichten, Beschreibung interessanter Bücher, Informationen aus lehrreichen Seminaren und vielem mehr am Gelingen der News zu beteiligen. Teilen Sie Ihr Wissen und Ihre Neuigkeiten mit, so dass alle SEBIM-Mitglieder davon profitieren können.

Senden Sie Ihren Beitrag an

[**info@sebim.ch**](mailto:info@sebim.ch)

Wir freuen uns darauf!

Der Vorstand wünscht Ihnen ein glückliches, erfülltes Jahr.

